



Antrag

Vorlage: AT/0073/2020		Datum: 16.04.2020			
Verfasser: 05-Ratsfraktion FW		Az.:			
Betreff:					
Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Wiederbeleben der Gastronomie nach CoVid19					
Gremienweg:					
07.05.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Die FREIE WÄHLER Fraktion beantragt, der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob nach einer Öffnung des Wirtschaftslebens für die Gastronomie, im Jahr 2020 die Gebühren für die Sondernutzungserlaubnisse der Außenbestuhlung erlassen werden können. Zudem soll bitte geprüft werden, ob durch Ausweitung der Flächen für Außenbestuhlung (dort wo es möglich ist), etwaige Vorgaben in Bezug auf Abstand von Tisch zu Tisch (Verhütung von Ansteckungsgefahren) die Anzahl an Tischen gleichbleiben kann.

Außerdem soll für das Jahr 2020 eine Verlängerung der Sperrzeiten für Außenbestuhlung bis 24.00 Uhr (montags-sonntags) geprüft werden.

Über die Ergebnisse der Prüfung soll der Haupt- und Finanzausschuss informiert werden, um dann eine entsprechende Beschlussfassung herbeizuführen.

Begründung:

Die Krise durch CoVid19 wird unabsehbare Folgen für alle Wirtschaftsbereiche haben. Bund und Land schnüren Hilfspakete, den Kommunen bleiben kaum Möglichkeiten der Unterstützung. Konkret im Falle der Gastronomie mit Außenbestuhlung aber kann die Stadt Koblenz in vorbildhafter Weise Hilfe geben: In dem sie auf Gebühren für diese Sondernutzungserlaubnisse verzichtet, die Fläche dort wo es möglich ist ausweitet und die Öffnungszeit auf 24 Uhr verlängert.

Mit der Möglichkeit der längeren Öffnungszeiten und der Beibehaltung der Anzahl von Tischen unter Berücksichtigung etwaiger Vorgaben bzgl. Abstandsregelungen, könnte die Stadt Koblenz den Gastronomen nach Öffnung ihrer Geschäftstätigkeit und in den Monaten der Außenbewirtschaftung zu mehr Umsatz verhelfen.

Wir sind der Überzeugung, dass es viel Gesprächsbedarf bei den Gästen geben wird und sie sich gerne in den Monaten mit warmen Sonnentagen treffen wollen, um die Geschehnisse der letzten Monate zu verarbeiten. Sie wollen dabei gut essen und trinken und die Zeit in der gastfreundlichen Koblenzer Gastronomie verbringen.

Bereits jetzt signalisieren auch prominente Altstadtbewohner ihre Zustimmung zu so einer besonderen Maßnahme, um die „Durststrecke“ der Gastronomie zu beenden.